

«Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.»
Albert Einstein

Angebot „Talenteria“ Schuljahr 2018/19

Informationsbrief für Eltern und Einladung zur Informationsveranstaltung vom 21. März 2018, 19.00 Aula Chapf

Der Begabungsförderungsunterricht „Talenteria“ wird auch im nächsten Schuljahr wieder angeboten. Das Angebot könnte für Schüler und Schülerinnen der zukünftigen 5. und 6. Primarklasse, die jetzt schon im Klassenverband in manchen Fächern eher unterfordert sind, besonders attraktiv sein. Es sind aber alle begabten Schüler ab der 3.Klasse eingeladen. Dazu gibt es eine Informationsveranstaltung.

Vorgehen:

- 1) An Elterngesprächen wird auf das Angebot hingewiesen. Die Lehrperson verteilt **bis Ende Februar** geeigneten, interessierten Schülern diesen Informationsbrief. Die Anmeldeunterlagen findet man aber auch auf dem Internet unter: www.schule-windisch.ch > Angebote > Begabungsförderung
- 2) **An der Infoveranstaltung vom 21.3.2018 um 19.00 in der Aula Chapf wird die „Talenteria“ interessierten Eltern und Schülern vorgestellt.** Sie erfahren, welche Schüler allgemein als besonders begabt angesehen werden, was interessierte Schüler für eine Bewerbung unternehmen müssen (Bewerbungsschreiben und Portfolio verfassen) und wie sie am besten vorgehen. Wer nicht teilnehmen kann, darf auch Herr Michel direkt kontaktieren.
- 3) **Der Schüler reicht die Anmeldung (Bewerbungsschreiben - von den Eltern unterschrieben - und Portfolio) bis am Do, 26.4.2018 via Klassenlehrperson bei der Schulleitung ein.**
- 4) Entscheid der Schulleitung und der Lehrperson „Talenteria“ bis spätestens am Mo. 28.5.2018 via Email. Information an die angemeldeten Schüler und deren Klassenlehrpersonen.
- 5) Beginn „Talenteria“: voraussichtlich in der zweiten Schulwoche.

Das Gruppenangebot „Talenteria“ ist ein interdisziplinäres Projekt für Kinder und Jugendliche mit einer besonderen Begabung, die sich ausserdem durch grosse Ausdauer, ausgeprägte Neugier und den Drang zum Forschen auszeichnen. Es wird von einer ausgebildeten Begabungsspezialistin mit Primar- und Bezirksschullehrdiplom geleitet. Im „Talenteria“-Unterricht werden den Schülern ganz unterschiedliche anspruchsvolle Aufgaben gestellt und Strategien werden entwickelt, wie man damit umgehen kann. Studien haben ergeben, dass Schüler, die im regulären Unterricht zu wenig gefordert werden, wenig Kompetenzen entwickeln, wie sie schwierige Aufgaben angehen können und später ihr volles Potenzial nicht ausschöpfen können. Entdeckendes und forschendes Lernen ist ein weiteres sehr wichtiges Element im Unterricht, begabte Schüler profitieren davon besonders viel.

Die kantonalen Richtlinien für dieses Fach schreiben auch die Durchführung eines grösseren Projekts vor, hier wird neben der Fähigkeit zur Organisation auch geschult, wie man an Informationen gelangt.

Nach einigen Wochen – dem sogenannten Vorprojekt -wird im persönlichen Gespräch mit dem Schüler evaluiert und entschieden, ob er mit dem Unterricht weitermacht. Hier können die Lehrpersonen der Fächer, die ausfallen, auch mitteilen, ob sich die Schüler kooperativ zeigen und den Ausfall verkraften können.

An wen richtet sich die „Talenteria“?

In das Gruppenangebot „Talenteria“ werden in der Regel Schülerinnen und Schüler von der 3. Klasse Primarschule bis zur 2. Klasse Oberstufe aufgenommen, welche folgendem Anforderungsprofil entsprechen. Dieses Jahr liegt uns auch die gezielte Förderung der zukünftigen Sechstklässler besonders am Herzen.

Merkmal	Indikatoren
Hohe Motivation und Engagement	1. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer anspruchsvollen Problemstellung auseinandersetzen, z.B. ein Projektziel verfolgen. 2. Sie haben Freude am Bearbeiten von herausfordernden Aufgabenstellungen. 3. Sie lernen aus Interesse.
Hohe Kreativität	4. Sie stellen viele Fragen und können selbständig Antworten finden. 5. Sie suchen eigene, unkonventionelle Lösungen.
Hohe Fähigkeit in einem bestimmten Fachbereich	6. Sie erbringen in ihrem Begabungsbereich herausragende Leistungen.

Gemäss seriöser Studien ist in jeder zweiten Klasse ein hochbegabtes Kind zu finden! Es ist ein Mythos, dass hochbegabte Kinder in allen Fächern „Musterschüler“ sind, sie fallen in mindestens ein bis zwei Fächern besonders auf und sind unterfordert. Sie als Eltern kennen ihr Kind besonders gut und können die Leistung Ihres Kindes beurteilen. Sie kennen die Vorgeschichte Ihres Kindes am besten und wissen, ob es schon früh mit der Sprachentwicklung begonnen hat oder schon im Vorschulalter durch ausserordentliches Wissen aufgefallen ist. Vielleicht stossen Sie zu Hause manchmal auch an Grenzen, die Wissbegierde Ihres Kindes zu stillen.

Auch ausserschulische Tätigkeiten können Hinweise geben. Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen sind vielfach in ihrer Freizeit sehr aktiv.

Schüler, die im letzten Jahr an der „Talenteria“ teilgenommen haben, sollten grundsätzlich im nächsten Schuljahr weiter gefördert werden, da auch in der «Talenteria» spiralförmig gelehrt wird. Ich empfehle besonders geschichtsinteressierten Kindern auch das Atelier Historia, welches auch in Windisch stattfindet. Ein Kind kann auch beide Angebote besuchen. Weitere Informationen und die Anmeldung zu diesem kantonalen Angebot finden Sie unter https://www.schulen-aargau.ch/kanton/besondere_foerderung/bf/regionale_gruppenangebote/Pages/Historia.aspx

Wann und wo wird im Projekt „Talenteria“ gearbeitet?

Der Projektunterricht beginnt voraussichtlich am Donnerstagmorgen, 24. August 2017 in Räumlichkeiten der Schule Windisch. Das Projekt umfasst zwei Wochenlektionen. Dadurch wird der Unterricht in der Regelklasse tangiert. Dieser Ausfall wird mit einer individuellen Lernvereinbarung geregelt. Darin wird festgelegt, wie verpasster Stoff nachgearbeitet wird, was im Fall spezieller Schulanlässe gilt und wie die Informationswege verlaufen. Die Eltern haben Kenntnis dieser Vereinbarung und sind zusammen mit ihrem Kind für deren Einhaltung verantwortlich. Um eine persönliche Förderung zu gewährleisten, erhalten sie im 2. Semester individuelle Lernziele für die „Talenteria“.

Die „Talenteria“ ist kostenlos -wir erhalten eine wirklich gute Unterstützung vom Kanton – damit der Unterricht garantiert werden kann, sind wir aber auf genügend Anmeldungen angewiesen.

Welche Kontaktmöglichkeiten haben Eltern?

Besuche in der „Talenteria“ sind nach Absprache möglich. Ebenso erhalten Sie nach dem ersten Semester einen detaillierten Schulbericht und können jederzeit telefonisch oder per E-Mail Auskünfte bei der Projektleitung einholen.

Die Resultate der Projektarbeit werden nach Möglichkeit den Mitschülerinnen und Mitschülern am Schuljahresende präsentiert.

Auskunft und Beratung:

Projektleitung Begabungsförderung an der Schule Windisch

Beat Michel, Telefon privat: 062 723 59 63 E-Mail: b.michel@gmx.ch

Dokumente zum Download: Hier findet man Infos zum Portfolio und den Bewerbungsbogen für die Schülerinnen und Schüler www.schule-windisch.ch • Angebote • Begabungsförderung